



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Inf. Stefan Kempf
(PERSÖNLICH)

WS 12/13: Auswertung für Übungen zu Grundlagen des Übersetzerbaus

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Kempf,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 12/13 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Grundlagen des Übersetzerbaus -

Es wurde hierbei der Fragebogen - u_w12 - verwendet, es wurden 13 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS 12/13 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



Dipl.-Inf. Stefan Kempf

WS 12/13 • Übungen zu Grundlagen des Übersetzerbaus
 ID = 12w-inf2-ueb-ex
 Erfasste Rückläufer = 13 • Formular u_w12 • LV-Typ "Übung"

Globalwerte

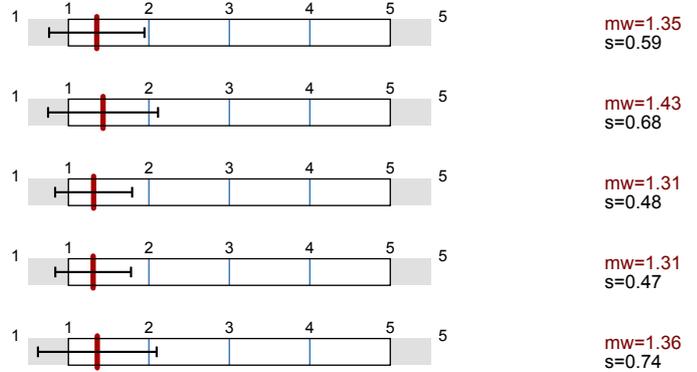
Globalindikator

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

Übung im Allgemeinen

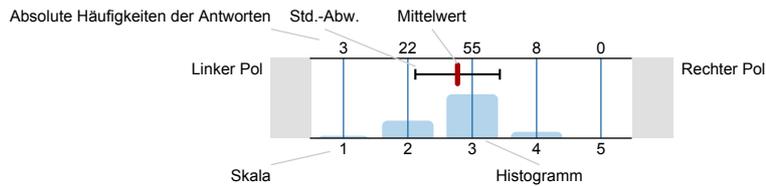
Didaktische Aufbereitung

Präsentation des Übungsleiters



Legende

Fragestext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

Allgemeines zur Person

^{2_A)} • Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik 12 n=13
 IuK • Informations- und Kommunikationstechnik 1

^{2_B)} • Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. • Diplom 0 n=13
 B.Sc. • Bachelor of Science 5
 M.Sc. • Master of Science 8
 Staatsexamen 0
 Dr.-Ing. • Promotion 0
 PhD • Doctor of Philosophy 0
 Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat 0
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0
 Sonstiges 0

2_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

1. Fachsemester	<input type="text" value="6"/>	6	n=13
2. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
3. Fachsemester	<input type="text" value="1"/>	1	
4. Fachsemester	<input type="text" value="2"/>	2	
5. Fachsemester	<input type="text" value="1"/>	1	
6. Fachsemester	<input type="text" value="1"/>	1	
7. Fachsemester	<input type="text" value="2"/>	2	
8. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
9. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
10. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
> 10. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	

2_D) • Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

Diplom/Lehramt, Grundstudium	<input type="text" value="0"/>	0	n=13
Diplom/Lehramt, Hauptstudium, Pflicht-LV	<input type="text" value="0"/>	0	
Diplom/Lehramt, Hauptstudium, keine Pflicht-LV	<input type="text" value="0"/>	0	
Bachelorstudium, GOP	<input type="text" value="0"/>	0	
Bachelorstudium, Pflicht-LV, keine GOP	<input type="text" value="0"/>	0	
Bachelorstudium, keine Pflicht-LV	<input type="text" value="4"/>	4	
Masterstudium, Pflicht-LV	<input type="text" value="0"/>	0	
Masterstudium, keine Pflicht-LV	<input type="text" value="9"/>	9	
Sonstiges	<input type="text" value="0"/>	0	

Mein eigener Aufwand

3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Übungsstunde (45 Min.):

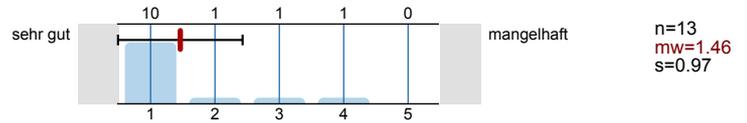
0 Stunden	<input type="text" value="1"/>	1	n=13
0,5 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0	
1 Stunde	<input type="text" value="2"/>	2	
1,5 Stunden	<input type="text" value="1"/>	1	
2 Stunden	<input type="text" value="4"/>	4	
3 Stunden	<input type="text" value="4"/>	4	
4 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0	
> 4 Stunden	<input type="text" value="1"/>	1	

3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

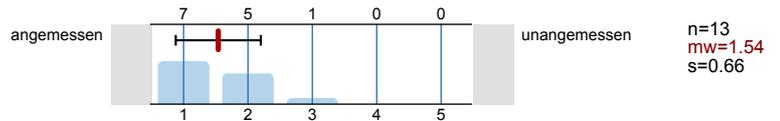
weniger als 50%	<input type="text" value="0"/>	0	n=13
50 - 70%	<input type="text" value="2"/>	2	
70 - 90%	<input type="text" value="1"/>	1	
mehr als 90%	<input type="text" value="10"/>	10	

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

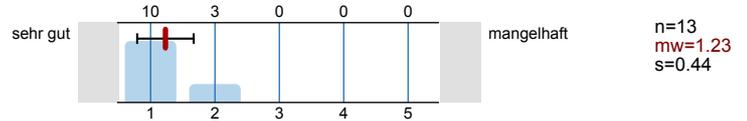
4_A) • Bitte benoten Sie die Übung insgesamt (50%):



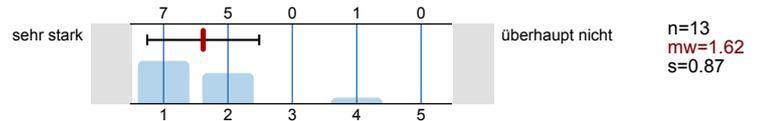
4_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Übung ist (12,5%):



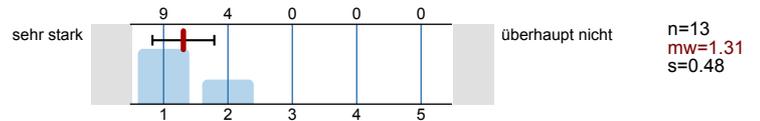
4_C) • Wie ist die Übung strukturiert (12,5%)?



4_D) • Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung (12,5%).

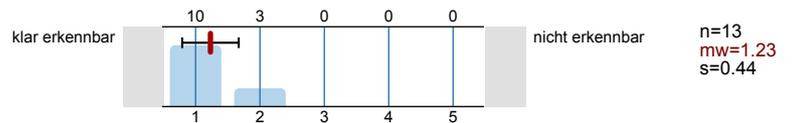


4_E) • Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

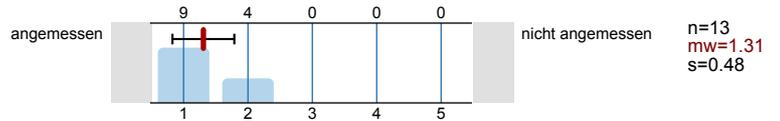


Übung im Allgemeinen

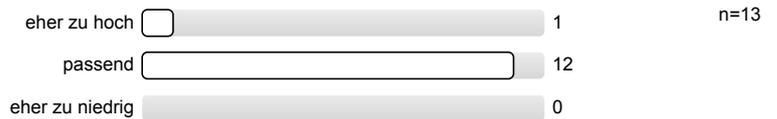
5_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



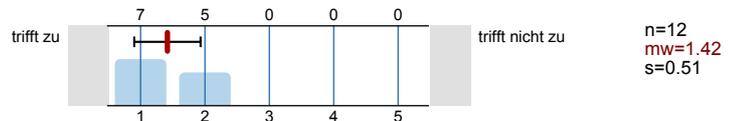
5_B) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



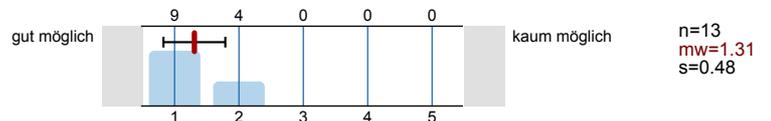
5_C) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



5_D) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

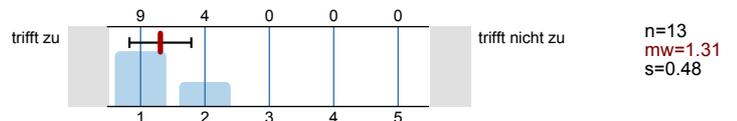


5_E) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

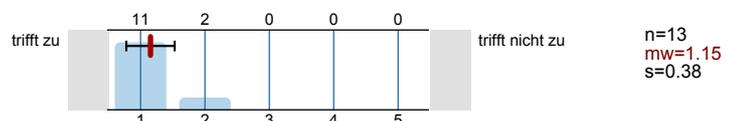


Didaktische Aufbereitung

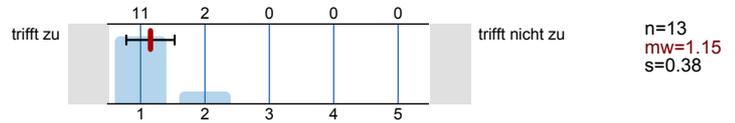
6_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



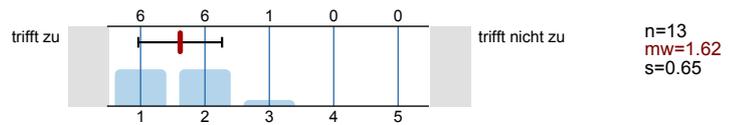
6_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



6_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

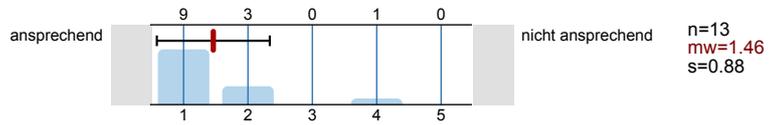


6_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

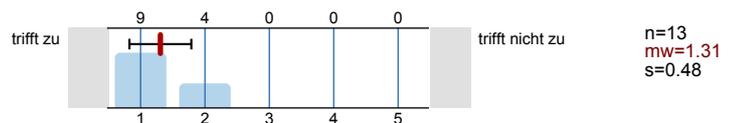


Präsentation des Übungsleiters

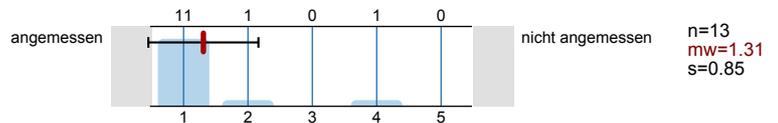
7_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:



7_B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



7_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



Weitere Kommentare

9_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Die Übung Dienstag ab 10 Uhr ist vergleichsweise klein, man bekommt daher recht viel mit.
- Donnerstagsübung: Sehr lockeres Übungsklima. Kompetenter Übungsleiter (besonders bei asm)
- Praxisorientierung durch Programmierung des eigenen Compilers
Flexibilität bei der Abgabe der umfangreichen Übungsaufgaben
- Sehr praktisch orientierte Übungen und Feedback zu Programmieraufgaben
- Stefan ist offensichtlich sehr kompetent auf dem Gebiet. Seine bescheidene Art bringt ihn leider in Wettkampfsituationen. Ich finde es gut, dass er hier Souveränität bewahrt, aber manchmal, finde ich, darf er sich ruhig gönnen, Detailfragen zu vertagen.
Dass man aus mehreren Architekturen wählen darf, finde ich klasse! Sogar entsprechende Maschinen bereitzustellen, auch.
- Stefan macht es sehr gut.
- der Dozent wird nicht müde auf Fragen einzugehen. Er erklärt auch alles gerne mehrmals, wenn noch nicht alles verstanden wurde. Die Übungsaufgaben waren zumeist sehr hilfreich.
- interessante Aufgabe einen Compiler von Grund auf selbst zu schreiben, gut vermittelt

9_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- -
- An manchen Stellen ist der vorgegebene Code des Compilers etwas unvorteilhaft (Beispiel seien hierfür die wild verstreuten "final"s die man wieder entfernen muss/kann/soll ;), das sollte mal überarbeitet werden.
- Korrektur teilweise etwas kurz, z.B.: "alles okay"; etwas besser wären hier Verbesserungsvorschläge (bei so vielen Studenten ist die kurze Korrektur aber verständlich)
- Stefan ist es zwar klar, und er richtet seine Übung auch danach aus, aber wir haben kaum die Gelegenheit, Übungsblätter vorzubereiten.
- Teilweise waren die praktischen Übungen von der Arbeitslast sehr ungleich verteilt. Zumindest mir und meinem Partner ging es so, dass wir fuer einige Aufgaben die veranschlagte Zeit ausreizen mussten und viel Zeit in die Aufgaben investieren mussten, waehrend andere Aufgaben sehr schnell geloest waren.
Sofern es anderen auch so ging, waere es vielleicht eine Loesung die Bearbeitungszeit fuer die arbeitsintensiveren Aufgaben auszuweiten und die Aufgaben ohne praktischen Teil in diesen Zeitraum zu legen.
- Verpflichtendes Verwenden von Java ist in einer Vertiefungsvorlesung nicht angebracht. Und natürlich auch nicht feste Vorgaben, wie man Sachen umsetzen soll, z.B. "Implementieren sie einen Besucher der..."

Besser wäre eine Auswahl (java, C, haskell, scala,...), oder freie Sprachwahl (unter der Bedingung: Referenzsystem ist CIP oder LS2-CIP). Das würde auch den Aufwand (nicht den Schwierigkeitsgrad!) der Übung senken, da man nichtmehr Zeit mit allzuviel Visitor-Copy'n'Paste vergeudet.

- Warum ist der Abgabetermin der Übungen so spät angesetzt? Es wäre sehr hilfreich schon früher, am besten im laufe des nächsten Blattes, Rückmeldung über den Code davor zu bekommen. Alternativ noch mal explizit darauf Hinweisen, dass ein früheres Abgeben jederzeit möglich ist und auch korrigiert wird.

9-C) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Die Uebung zu Grundlagen des Uebersetzerbaus war in diesem Semester meine Lieblingsveranstaltung. Abgesehen von der vorgeschlagenen Verbesserung sollte sie unbedingt so bleiben wie sie ist.
- UML-Klassendiagramme für AST und CIL sind fast ein Muss. Es kann Absicht sein, dass keine zur Verfügung gestellt werden und, dass man den Hinweis darauf nicht bekommt. Falls nicht, wären der Hinweis oder die Diagramme hilfreich. Es werden bestimmt mehrere Gruppen Diagramme erstellt haben, also wäre da höchstens Korrekturaufwand vonnöten, falls welche hinzugefügt werden sollen :)
- Uebungsleiter gut erreichbar gewesen bei besonderen Fragen zur Uebungsaufgabe

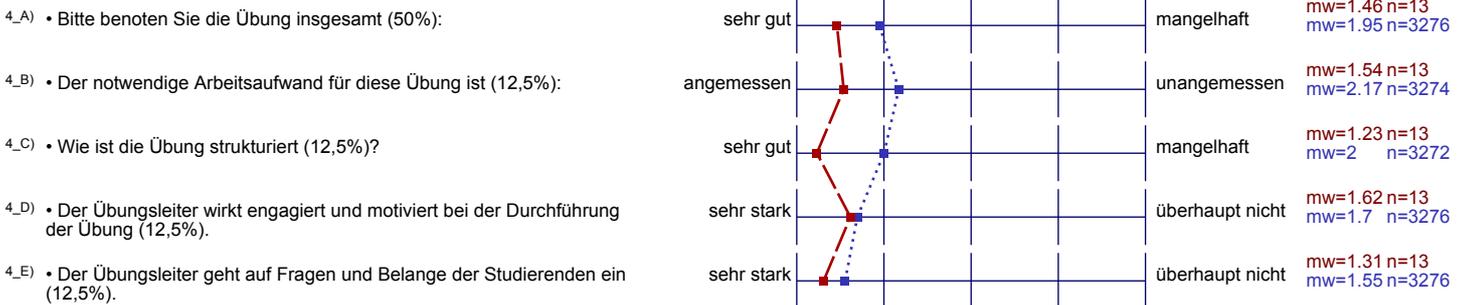
Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

Profillinie

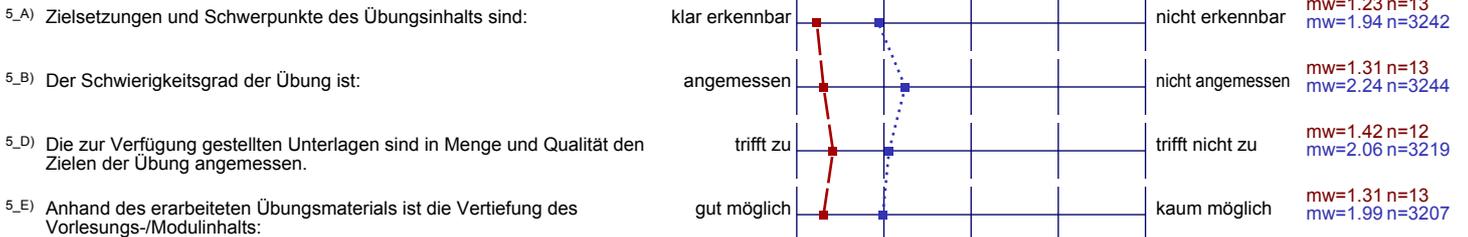
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Inf. Stefan Kempf
 Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Grundlagen des Übersetzerbaus (12w-inf2-ueb-ex)
 (Name der Umfrage)

Vergleichsline: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im WS 12/13

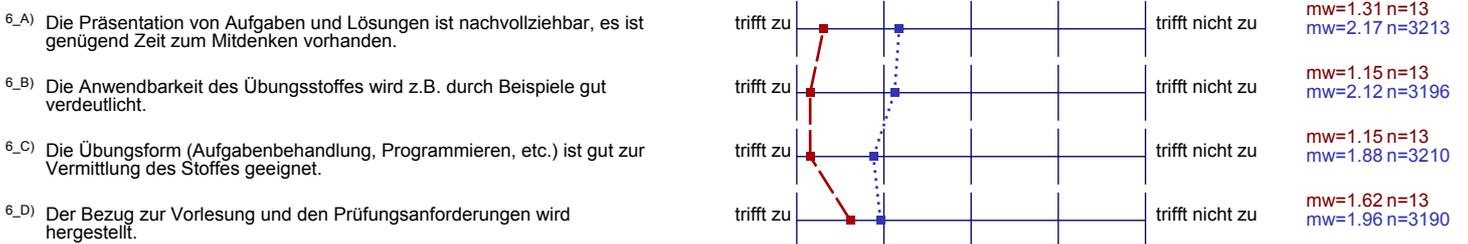
Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



Übung im Allgemeinen



Didaktische Aufbereitung



Präsentation des Übungsleiters

